

Leistungs- /Wirkungskennzahlen für Angebote in der Jugendberufshilfe Projekt Caritas Ulm / Jobsurfer PAQ 2011

Kennzahl 1: Annahme des Angebotes

Um herauszufinden wie stark ein Angebot der Jugendberufshilfe angenommen wird ist die Teilnehmerzahl von Bedeutung. Es wird erhoben wie viele Teilnehmer insgesamt das Angebot während eines Jahres in Anspruch genommen haben. Um einen Vergleich über die fortlaufende Notwendigkeit des Angebotes anstellen zu können werden die Teilnehmerzahlen über einen Zeitraum von maximal drei Jahren miteinander verglichen. Als Teilnehmer gelten alle aufnehmenden Kontakte im Hilfeangebot. (z.B. Führen von Aufnahmebögen, Aufnahmegespräche, Elterninformation und Zustimmung bei Minderjährigen u.a.)

Teiln.zahl 2009	Teiln.zahl 2010	Teiln.zahl 2011
20	100	n.n.
14m / 6w	67m / 33w	

Die Teilnehmerzahl 2010 hat sich gegenüber 2009 deutlich erhöht, da sich sowohl der Charakter, als auch die Zugänge gegenüber dem Vorjahr verändert haben. Durch das Angebot der Onlineberatung erreichen wir naturgemäß mehr Teilnehmer. Die Tatsächliche Zahl lag bei 216. Für die Wirkungskennzahlen haben wir nur die Teilnehmer erfasst, die bei uns an Präsenzangeboten teilgenommen haben. 116 Teilnehmer wurden ausschließlich online beraten, 100 Teilnehmer nahmen das Präsenzangebot wahr.

⇒ **Prognose / Planansatz 2011: mind. 40% der Online-Kontakte nehmen ein Präsenz Angebot wahr**

Kennzahl 2: Personelle Auslastung

Um etwas über die sinnvolle Auslastung der Personalressourcen aussagen zu können wird die Teilnehmerzahl in ein Verhältnis zum Personaleinsatz gesetzt. Dieser Betreuungsschlüssel wird über den Zeitraum von drei Jahren erhoben und verglichen. Der angestrebte Betreuungsschlüssel wird für jede Maßnahme separat erhoben.

Betr.schlüssel 2009	Betr.schlüssel 2010	Betr.schlüssel 2011
1:20	1:100	n.n.

Der Betreuungsschlüssel hat sich analog zur Kennzahl 1 deutlich erhöht, weil sich der Charakter des Angebots verändert hat. 2009 wurden die 20 Jugendlichen noch über das ganze Jahr kontinuierlich in der Maßnahme betreut. In 2010 findet die Betreuung punktuell und individuell statt, die Verweildauer der Jugendlichen in der Maßnahme reicht von wenigen Tagen bis zu mehreren Wochen, je nach Einzelfall und Erfordernis.

⇒ **Planansatz für 2011: mind. 1:80**

Kennzahl 3: Vermittlung

Ziel ist es, mindestens zwei Drittel der Teilnehmer eines Angebotes in weiterführende Perspektiven zu vermitteln. Für jedes Angebot werden daher folgende Kennzahlen mit prozentualen Angaben über die Dauer von ebenfalls drei Jahren (2007- 2009) erhoben:

	2009	2010	2011
Anzahl der Teilnehmer gesamt (100%)	20 14m / 6w	100 67m / 33w	n.n.
Vermittlung in Arbeit / Ausbildung	6 4m / 2w	12 8m / 4w	n.n.
Vermittlung in weiterführende Schule	2 1m / 1w	--	n.n.
Vermittlung in weiterführende Hilfesysteme	4 3m / 1w	74 49m / 25w	n.n.
Vermittlung in weiterqualifizierende / weiterführende Maßnahmen	4 3m / 1w	10 7m / 3w	n.n.
Ohne Vermittlung in weiterqualifizierende / weiterführende/ Maßnahmen / Perspektiven	4 3m / 1w	4 3m / 1w	n.n.

Die Vermittlungszahlen geben nur die gesicherten Erkenntnisse, die wir von den Jugendlichen erhalten, die an **Präsenzangeboten** teilgenommen haben, wieder. Die Erfolgsquoten aus der Onlineberatung sind hier nicht aufgeführt, da wir darüber keine gesicherten Erkenntnisse haben. Wir fragen zwar diese Ergebnisse online ab, der Rücklauf folgt aber nur sehr zögerlich. Hauptziel dieser Maßnahme ist auch nicht die konkrete Vermittlung in Arbeit, sondern die qualifizierte Beratung und die Erhöhung der Berufswahlkompetenz und die berufl. Orientierung.

Kennzahl 4: Zielerreichung

	2009	2010	2011
Anzahl der Teilnehmer gesamt	20	100	n.n.
Anzahl der Teilnehmer, die das Maßnahmeziel erreicht haben	16	96	n.n.
In Prozent	80%	96%	Planansatz für 2011 > 80%

Maßnahmeziele sind die Verbesserung der beruflichen Orientierung und die Verbesserung der Berufswahlkompetenz durch Onlineberatung und Präsenzangebote. Insofern haben alle TeilnehmerInnen das Maßnahmeziel erreicht. Die hohe Nachfrage macht deutlich, welche große Bedeutung dieses niederschwellige Angebot für die Jugendlichen hat. Zum Stichtag 30.04.2011 haben wir bereits wieder 184 Beratungen für 66 Jugendliche durchgeführt. An den Präsenzangeboten haben bis zu diesem Zeitpunkt 49 Jugendliche teilgenommen.